

Literarische Wanderungen, schweizerkreuzweise

In diesem Sommer war's oft zu heiss, wir hoffen auf einen perfekten Wandermonat Oktober:

«Zunächst auf der West-Ost-Achse von Genf nach Rorschach und dann über die Nord-Süd-Route von Porrentruy nach Chiasso wandernd macht Daniel de Roulet ein Kreuz über sein Land. Er lädt uns ein, zu Fuss mit ihm zu erforschen, was Charles Ferdinand Ramuz «geografischen Patriotismus» genannt hat.» Vorne und hinten im sehr schön gestalteten Buch je eine Karte mit allen Etappen der beiden Strecken.

29 Doppel-Etappen, z.T. happig lang, immer ein Buch (z.B. Jean-Jacques Rousseau, Stendhal, Agota Kristof – mit ihr war er befreundet, Hermann Hesse, Max Frisch oder Tolstoi) als Weggefährten dabei. «Mithilfe ihrer Geschichten erweckt Daniel De Roulet unter Klischees begrabene Gebiete wieder zum Leben.» Das Vorwort von Jean-Christoph Bailly sowie die Einleitung des Autors* ziehen einen regelrecht in diesen «atypischen, gedankenstarken Wander- und Literaturführer» hinein.

*« Pour une fois, j'ai épié le pays de l'intérieur sans trop de détours. Juste pour tracer une croix fédérale sur la carte d'une géographie intime. »

Konkrete Hinweise zu den Routen fehlen meist: also Karte oder entsprechende App mitnehmen.

Daniel de Roulet: Durch die Schweiz. Wanderungen durch ein Land und seine Erzählungen. Limmat Verlag 2022 (Zitate aus dem Klappentext), deutsch von Maria Hoffmann-Dartevelle; La Suisse de travers, Editions Héros-Limite 2020.